



# Sammlung Theaterzettel

## Die Zauberflöte

**Albert, Herbert**

**1961-05-21**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

SONNTAG, 21. MAI 1961

## DIE ZAUBERFLÖTE

OPER IN 2 AKTEN VON WOLFGANG AMADEUS MOZART

TEXT VON EMANUEL SCHIKANEDER

MUSIKALISCHE LEITUNG	HERBERT ALBERT
INSZENIERUNG	HANS SCHÜLER
BÜHNENBILDER	PAUL WALTER
KOSTÜME	GERDA SCHULTE
SPIELLEITUNG DES ABENDS	GÜNTHER KLOTZ
CHÖRE	JOACHIM POPELKA

Inspizienten: Ernst Maschek und Walter Kolb / Souffleuse: Ellen Utpott

Technische Gesamtleitung: Gerhart Kekek / Beleuchtung: Alfred Pape

Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Arthur Vögelen und Ingeborg Rindfleisch / Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller.

ANFANG 19.45 UHR

ENDE ETWA 22.45 UHR

TAMINO  
PAMINA  
PAPAGENO  
PAPAGENA  
SARASTRO  
1. PRIESTER (Geharnischer)  
2. PRIESTER (Geharnischer)  
3. PRIESTER (Sprecher)

DIE KÖNIGIN DER NACHT  
1. DAME  
2. DAME  
3. DAME

1. KNABE  
2. KNABE  
3. KNABE  
MONOSTATOS

SCHLANGE  
LÖWE  
KROKODIL  
AFFE  
LUCHS  
STRAUSS  
TIGER

Priester, Frauen, Sklaven  
Drei Waldbereiche, drei Tempelbereiche, drei Prüfungsbereiche, drei Nachtbereiche

PAUSE NACH DEM 1. AKT

DERMOT TROY  
IRMA HANDLER  
GEORG VÖLKER  
HERTHA SCHMIDT  
FRED DALBERG  
KARL BERNHOFF  
KURT SCHNEIDER  
HANS RÖSSLING

EDITH JAEGER  
GLADYS SPECTOR  
ELISABETH THOMA  
IRENE ZIEGLER

PETRINA KRUSE  
IRMTRAUT SCHARIZER  
ERIKA AHSBAHS  
KURT ALBRECHT

HILDE HERRE  
JOACHIM SCHWANSEE  
VIOLA NIEGSCH  
KARIN STACH  
URSULA MARTIN  
KARIN NACHTIGALL  
BRIGITTE WERNER

20 MINUTEN